

Pressemitteilung

Nr.01 / 2026 – 7. Januar 2026
Sperrfrist: Mittwoch, 7. Januar 2026, 9:55 Uhr

Arbeitslosigkeit steigt weiter an – aber nicht mehr so stark

- Im Dezember hat die **Arbeitslosigkeit** in Bayern im Vergleich zum Vorjahr zugenommen: Insgesamt sind 310.795 Personen arbeitslos gemeldet, das sind 17.606 Personen oder 6,0 Prozent mehr als im Dezember 2024.
- Die **Arbeitslosenquote** ist im Vergleich zum Vorjahr um 0,2 Prozentpunkte auf 4,0 Prozent gestiegen.
- Die **Zahl der Kurzarbeitenden** ist im Vergleich zum Vorjahr um 2.540 Personen auf 43.568 Personen angestiegen; das ist eine Steigerung von 6 Prozent.

Arbeitslosenzahl im Dezember: + 5.464 auf 310.795 (+ 1,8 Prozent)

Arbeitslosenzahl im Vorjahresvergleich: + 17.606 (+6,0 Prozent)

Arbeitslosenquote im Dezember: 4,0 Prozent (+ 0,1 Prozentpunkte)

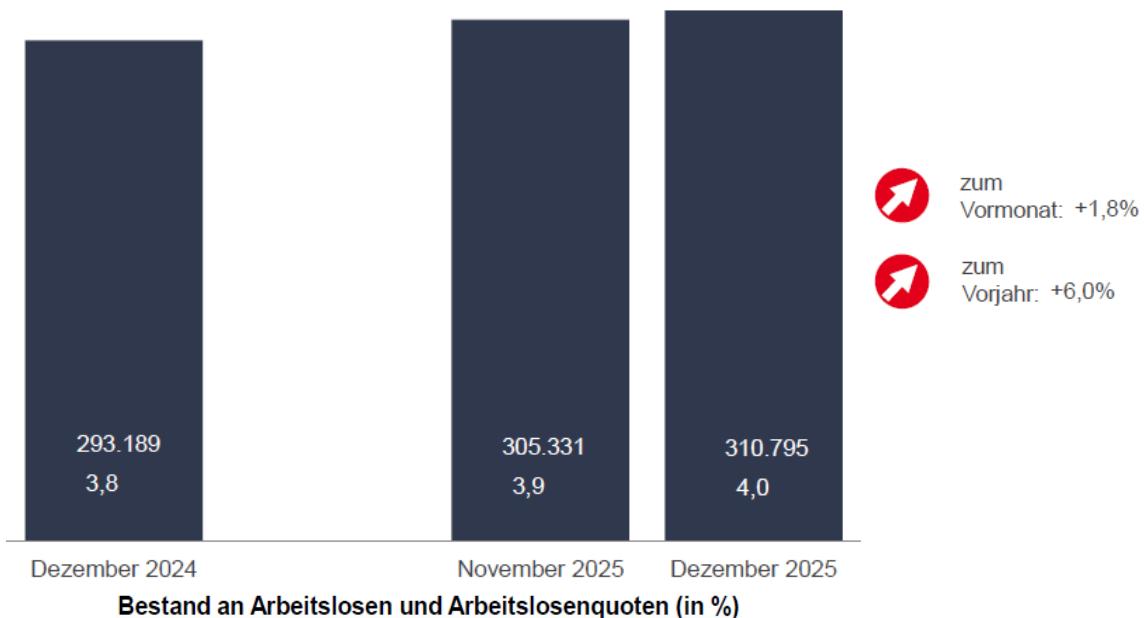
Arbeitslosenquote im Vorjahresvergleich: + 0,2 Prozentpunkte

Realisierte Kurzarbeit: 43.568 (September 2025)

Realisierte Kurzarbeit im Vorjahresvergleich: + 2.540 (+ 6 Prozent)

„Der bayerische Arbeitsmarkt kann sich auch im Dezember nicht erholen. Wir verzeichnen erneut einen Höchstwert bei den Arbeitslosenzahlen. Mit knapp 311.000 Arbeitslosen ist die Arbeitslosigkeit zum Jahresende so hoch wie seit fast 20 Jahren nicht mehr. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten liegt über 6 Millionen, wächst aber nicht mehr. Zusätzlich ist die Zahl der uns gemeldeten freien Stellen deutlich zurückgegangen“, fasst **Dr. Markus Schmitz**, Chef der bayerischen Arbeitsagenturen und Jobcenter, die Situation am bayerischen Arbeitsmarkt im Dezember 2025 zusammen.

Aktuelle Lage am bayerischen Arbeitsmarkt



Im Dezember steigt die **Zahl der Arbeitslosen** im Freistaat im Vergleich zum Vormonat saisonüblich um 5.464 bzw. +1,8 Prozent auf 310.795.

Insgesamt sind im Dezember 2025 damit 17.606 Personen oder 6,0 Prozent mehr Arbeitslose als im Dezember 2024 zu verzeichnen.

Die **Arbeitslosenquote** beträgt im Dezember 4,0 Prozent und ist damit im Vergleich zum November um 0,1 Prozentpunkte gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat Dezember 2024 stieg die Arbeitslosenquote um 0,2 Prozentpunkte.

Bayern belegt dennoch im Bundesländervergleich der niedrigsten Arbeitslosenquoten weiterhin den ersten Platz.

Im Vergleich der **Regierungsbezirke** hat Schwaben mit 3,6 Prozent die niedrigste Arbeitslosenquote. Die höchste Arbeitslosenquote weist im Dezember 2025 der Regierungsbezirk Mittelfranken mit 4,6 Prozent auf.

Im Berichtszeitraum können 18 der insgesamt 96 Landkreise und kreisfreien Städte (18,8 Prozent) eine Arbeitslosenquote von unter 3,0 Prozent und damit Vollbeschäftigung vorweisen. Der Landkreis Bad-Tölz-Wolfratshausen hat mit einer Arbeitslosenquote von 2,2 Prozent den geringsten Wert in ganz Bayern.

Im September 2025 (aktuell hochgerechnete Daten) waren 43.568 Personen in **Kurzarbeit**. Das waren etwa 2.500 Personen mehr als im Vorjahr. Von Kurzarbeit besonders betroffen sind weiterhin die Wirtschaftsbereiche Maschinenbau und die Herstellung von Metallerzeugnissen.



Die Nachfrage nach neuen Arbeitskräften ist nach wie vor verhalten. Seit Jahresbeginn wurden den bayerischen Arbeitsagenturen und Jobcentern 248.014 **neue Arbeitsstellen** gemeldet, das sind 6,2 Prozent weniger neue Stellen als im Vorjahreszeitraum. Diese rückläufige Nachfrage nach Arbeitskräften zeigt sich in fast allen Branchen, besonders jedoch in der Arbeitnehmerüberlassung, auf die fast die Hälfte des gesamten Stellenrückgangs entfällt. Die sinkende Nachfrage im Handel macht zusätzlich etwa ein Drittel des gesamten Stellenrückgangs im Vorjahresvergleich aus. In der Öffentlichen Verwaltung hingegen wurden dieses Jahr bereits mehr neue Stellen gemeldet als im Vorjahreszeitraum.

Mit einem derzeitigen **Bestand** von 107.480 gemeldeten offenen Arbeitsstellen ist die Nachfrage nach Arbeitskräften im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls deutlich um mehr als ein Zehntel gesunken.

Im Oktober (aktuell hochgerechnete Daten) ist die Zahl der **sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** im Vergleich zum Vormonat um 1.000 (+/-0,0 Prozentpunkte) auf 6.015.100 gesunken. Im Vorjahresvergleich zeigt sich ein Minus von 2.700 Beschäftigten (+/-0,0 Prozentpunkte). Die Betrachtung nach Branchen zeigt ein unterschiedliches Bild. Während die Zahl der Beschäftigten im Gesundheitswesen und im Bereich Heime und Sozialwesen innerhalb des vergangenen Jahres gestiegen ist, zeigt sich die schwierige wirtschaftliche Lage im deutlichen Beschäftigungsabbau im Verarbeitenden Gewerbe, der Arbeitnehmerüberlassung und dem Handel.

Das Jahr 2025 im Rückblick – und ein Ausblick auf 2026

Im Jahresdurchschnitt gab es 2025 in Bayern knapp 315.000 Arbeitslose, das sind 10,5 Prozent mehr als noch im Vorjahr. Noch deutlicher wird der Anstieg bei längerfristiger Betrachtung. Vor zehn Jahren gab es knapp 60.000 Arbeitslose weniger, vor fünf Jahren immerhin noch etwa 40.000 weniger.

Die Arbeitslosenquote lag im Jahresdurchschnitt mit 4,0 Prozent um 0,3 Prozentpunkte höher als noch im Vorjahr. Dabei wies Schwaben im Durchschnitt mit 3,6 Prozent die geringste, Mittelfranken mit 4,7 Prozent die höchste Quote im Vergleich der Regierungsbezirke auf.

Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist 2025 nur noch gering um knapp 8.000 Personen auf 5,97 Mio. angewachsen. Das entspricht einem geringen Plus von 0,1 Prozentpunkten. Faktisch ist das Beschäftigungswachstum zum Stillstand gekommen.

Die Agenturen für Arbeit hatten im Jahresdurchschnitt 2025 knapp über 110.000 offene Stellen im Bestand, das sind 15,5 Prozent weniger Stellen als noch im Vorjahr. Der Trend der geringeren Einstellungsbereitschaft der bayerischen Unternehmen hat sich somit auch 2025 fortgesetzt.

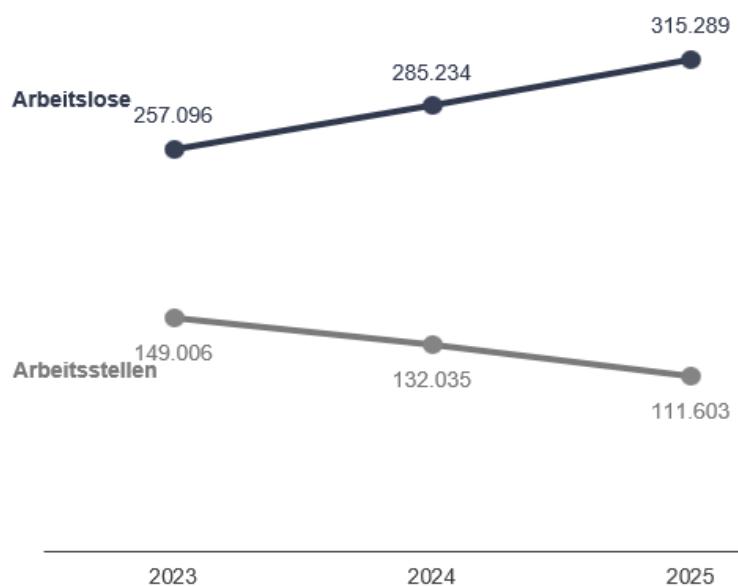


„Arbeitsmarktlich war 2025 ein von Rezession und Transformation im verarbeitenden Gewerbe und in der Metall- und Elektroindustrie geprägtes Jahr. Eine schnelle Trendwende ist derzeit nicht absehbar. Auch für das Jahr 2026 erwarten wir einen angespannten bayerischen Arbeitsmarkt. Die wirtschaftliche Unsicherheit, die verhaltene Nachfrage und strukturelle Herausforderungen werden uns weiter begleiten“, so Schmitz.

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen

700 RD Bayern (Gebietsstand: Dezember 2025)

Jahresdurchschnitte



© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Bundesagentur für Arbeit

Regionaldirektion Bayern

Blick in die bayerischen Regierungsbezirke

Schwaben ist erneut Spitzenreiter im bayerischen Regierungsbezirkevergleich und hat die niedrigste Arbeitslosenquote. Die Arbeitslosenquote im Dezember beträgt 3,6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr ist ein Anstieg um 0,3 Prozentpunkte zu verzeichnen.

Die niedrigste Arbeitslosenquote in Schwaben hat mit 2,3 Prozent der Landkreis Unterallgäu. Die Quote ist im Vergleich zum Vorjahr unverändert. Mit einer Arbeitslosenquote von 6,4 Prozent weist die Stadt Augsburg weiterhin die höchste Quote unter den Stadt- und Landkreisen in Schwaben auf. Im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet die Stadt einen Anstieg um 0,4 Prozentpunkte.

Die Arbeitslosenquote in der **Oberpfalz** liegt im Dezember bei 3,8 Prozent und somit unter dem bayerischen Schnitt (4,0 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr ist ein Anstieg um 0,3 Prozentpunkte zu verzeichnen.

Die niedrigste Arbeitslosenquote in der Oberpfalz verzeichnet erneut der Landkreis Neumarkt i.d.OPf. mit 2,6 Prozent. Die Arbeitslosenquote ist im Vergleich zum Vorjahr identisch. Die höchste Arbeitslosenquote hat erneut die Stadt Weiden i.d.OPf. mit 6,6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahr ist ein Anstieg um 0,3 Prozentpunkte zu verzeichnen.

Die Arbeitslosenquote in **Unterfranken** liegt mit 3,9 Prozent im Dezember unter dem bayerischen Schnitt. Im Vorjahresvergleich ist sie um 0,2 Prozentpunkte gestiegen.

Die niedrigste Arbeitslosenquote im Regierungsbezirk Unterfranken verzeichnet erneut der Landkreis Main-Spessart mit einer Quote von 2,6 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist sie um 0,2 Prozentpunkte gestiegen. Die Stadt Aschaffenburg weist mit 7,4 Prozent erneut die höchste Arbeitslosenquote in Unterfranken auf. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist die Arbeitslosenquote in Aschaffenburg Stadt um 0,6 Prozentpunkte gestiegen.

In **Niederbayern** liegt die Arbeitslosenquote im Dezember bei 3,9 Prozent. Gegenüber dem Vorjahr kann ein Anstieg um 0,1 Prozentpunkte verzeichnet werden.

Mit 3,3 Prozent haben die Landkreise Kelheim und Landshut die niedrigste Arbeitslosenquote in Niederbayern. Die Arbeitslosenquote ist im Vergleich zum Vorjahr jeweils um 0,1 Prozentpunkte gestiegen. Die höchste Arbeitslosenquote in Niederbayern weist erneut die Stadt Straubing mit 6,5 Prozent auf. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Arbeitslosenquote dabei deutlich um 0,8 Prozentpunkte.



In **Oberbayern** stieg die Arbeitslosenquote im Dezember um 0,2 Prozentpunkte auf 3,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr an.

Die niedrigste Arbeitslosenquote im Regierungsbezirk Oberbayern hat erneut der Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen mit 2,2 Prozent und ist damit der Spitzenreiter in ganz Bayern. Im Vergleich zum Vorjahr sank die Quote um 0,2 Prozentpunkte. Die höchste Arbeitslosenquote weist weiterhin die Landeshauptstadt München mit 5,3 Prozent auf. Im Vorjahresvergleich ist die Arbeitslosenquote um 0,4 Prozentpunkte gestiegen.

In **Oberfranken** liegt die Arbeitslosenquote im Dezember bei 4,3 Prozent. Die Quote liegt somit über dem bayerischen Durchschnitt (4,0 Prozent). Im Vergleich zum Vorjahr liegt die Arbeitslosigkeit um 0,1 Prozentpunkte höher.

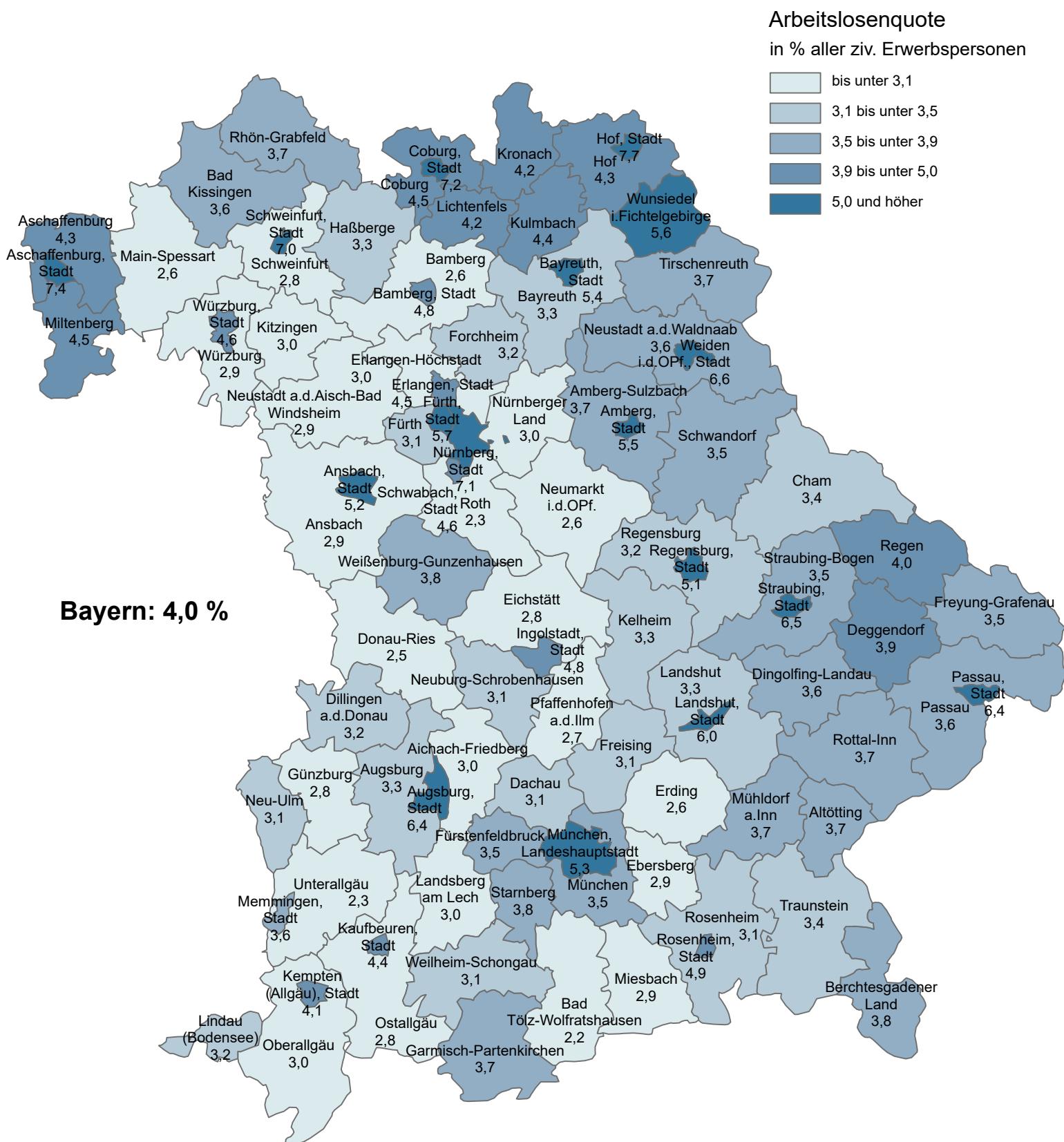
Mit einer Arbeitslosenquote von 2,6 Prozent hat der Landkreis Bamberg erneut die niedrigste Quote in Oberfranken. Im Vergleich zum Vorjahresmonat ist sie um 0,1 Prozentpunkte gesunken. Die höchste Arbeitslosenquote in Oberfranken weist erneut die Stadt Hof mit 7,7 Prozent auf und ist damit das Schlusslicht in ganz Bayern. Zum Vorjahr ergibt sich ein Anstieg um 0,4 Prozentpunkte.

Mit einer Arbeitslosenquote von 4,6 Prozent bleibt **Mittelfranken** im Dezember weiterhin Schlusslicht im bayerischen Vergleich. In dem Regierungsbezirk ist im Vorjahresvergleich mit einem Plus von 0,2 Prozentpunkten ein Anstieg der Arbeitslosigkeit zu verzeichnen.

Die niedrigste Arbeitslosenquote in Mittelfranken weist erneut der Landkreis Roth mit 2,3 Prozent auf. Im Vorjahresvergleich ist die Quote um 0,1 Prozentpunkte gesunken. Die Arbeitslosenquote der Stadt Nürnberg ist weiterhin die höchste Quote in Mittelfranken mit 7,1 Prozent. Sie ist im Vergleich zum Vorjahresmonat Dezember 2024 um 0,4 Prozentpunkte gestiegen.



Arbeitslosenquoten in den bayerischen Städten und Landkreisen im Dezember 2025



Der Arbeitsmarkt in Bayern

Regionaldirektion Bayern
Dezember 2025

Merkmale	Dezember 2025	November 2025	Oktober 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen)			
				Dezember 2025 (bei sozialversicherungspflichtig Beschäftigten Oktober 2025)		November 2025	Oktober 2025
				absolut	in %	in %	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte¹⁾							
- Insgesamt				6.015.100	-2.700	0,0	
Arbeitsuchende							
- Bestand	522.729	507.827	502.480	12.129	2,4	2,9	3,1
Arbeitslose							
- Zugang im Monat	77.831	75.233	81.265	530	0,7	-1,4	0,4
- Zugang seit Jahresbeginn	939.070	861.239	786.006	12.129	1,3	1,4	1,6
- Bestand	310.795	305.331	307.709	17.606	6,0	7,0	7,4
dar.: 55,3% Männer	171.881	166.228	166.788	10.775	6,7	8,0	8,6
44,7% Frauen	138.914	139.103	140.921	6.831	5,2	5,7	5,9
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	28.172	27.651	28.668	1.652	6,2	6,8	5,6
2,2% dar.: 15 bis unter 20 Jahre	6.754	6.810	7.434	327	5,1	7,3	7,0
28,3% 55 Jahre und älter	88.023	86.398	86.370	6.691	8,2	8,9	9,1
37,7% Ausländer	117.279	115.215	116.239	1.996	1,7	2,5	3,0
62,3% Deutsche	193.515	190.115	191.469	15.610	8,8	9,9	10,2
9,1% schwerbehinderte Menschen	28.386	28.386	28.538	2.011	7,6	8,4	8,8
25,5% Langzeitarbeitslose	79.304	79.264	79.679	9.551	13,7	13,7	14,5
- Abgang im Monat	72.324	77.549	97.570	2.783	4,0	0,2	11,3
- Abgang seit Jahresbeginn	920.680	848.356	770.807	24.845	2,8	2,7	2,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf							
							Arbeitslosenquote des jeweiligen Vorjahresmonats
- alle civilen Erwerbspersonen insgesamt	4,0	3,9	3,9		3,8	3,7	3,7
Männer	4,2	4,0	4,0		3,9	3,8	3,7
Frauen	3,8	3,8	3,8		3,6	3,6	3,7
15 bis unter 25 Jahre	3,4	3,4	3,5		3,2	3,1	3,3
15 bis unter 20 Jahre	2,6	2,6	2,9		2,5	2,5	2,7
55 bis unter 65 Jahre	4,8	4,7	4,7		4,6	4,5	4,5
Ausländer	8,6	8,5	8,5		8,9	8,6	8,7
Deutsche	3,0	2,9	3,0		2,8	2,7	2,7
- abhängige civile Erwerbspersonen insgesamt	4,4	4,3	4,3		4,1	4,0	4,0
Gemeldete Arbeitsstellen							
- Zugang im Monat	20.039	21.556	20.266	306	1,6	2,9	-6,7
- Zugang seit Jahresbeginn	248.014	227.975	206.419	-16.335	-6,2	-6,8	-7,7
- Bestand	107.480	109.393	109.506	-12.345	-10,3	-11,1	-13,9
Unterbeschäftigung²⁾							
							Unterbeschäftigungssquote des jeweiligen Vorjahresmonats
- Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	329.836	324.434	325.342	16.387	5,2	5,8	5,7
- Unterbeschäftigung im engeren Sinne	383.112	376.352	375.775	8.617	2,3	2,7	2,9
- Unterbeschäftigung ohne Kurzarbeit	386.338	379.771	379.284	8.507	2,3	2,7	2,9
- Unterbeschäftigungssquote (ohne Kurzarbeit)	4,9	4,8	4,8		4,8	4,7	4,7
Teilnehmende an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik³⁾							
- Summe der Instrumente (Bestand) ⁵⁾	94.249	93.418	89.633	-1.582	-1,7	-4,6	-6,6
dar.: Aktivierung und berufliche Eingliederung	17.055	16.770	14.984	1.322	8,4	2,1	-6,6
Berufswahl und -ausbildung (o. Berufsorientierung)	20.293	19.888	19.333	697	3,6	3,8	5,9
Berufliche Weiterbildung	37.174	36.696	35.543	-2.409	-6,1	-8,2	-8,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	8.159	8.067	7.873	-1.187	-12,7	-20,4	-25,1
bes. Mn. z. Teilhabe v. Menschen mit Behinderungen	7.771	8.273	8.253	117	1,5	1,4	1,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	3.451	3.393	3.359	-161	-4,5	-8,4	-10,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung ⁵⁾	346	330	288	39	12,7	8,2	-0,3

Erstellungsdatum: 18.12.2025, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 155309

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Vorläufige, hochgerechnete 2-Monatswerte. Die Auswertung erfolgt nach dem Arbeitsortprinzip.

2) Bei den aktuellen Daten handelt es sich um vorläufige Werte, endgültige stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest.

3) Vorläufige, zum Teil hochgerechnete Werte. Endgültige Werte zur Förderung stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest.

4) analog Tabelle "Teilnehmende in ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten": https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Einzelheftsuche_Formular.html?nn=1524032&topic_f=arbeitsmarktpolitische-instrumente-amp-uebersicht

5) Ohne kommunale Eingliederungsleistungen und Bürgergeldbonus.

Bestand an Arbeitslosen, gemeldeten Arbeitsstellen und Kurzarbeitern

Regionaldirektion Bayern nach Agenturen für Arbeit und Regierungsbezirken (Gebietsstand Dezember 2025)
Dezember 2025

Region	Dezember 2025							Juni 2025		
	Bestand an Arbeitslosen		Arbeitslosenquote in % (bez. auf alle ziv. Erwerbspersonen)			Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen		Kurzarbeiter ¹⁾		
	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahres-monat in %	Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahresmonat	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahres-monat in %	Insgesamt	Veränderung zum Vorjahres-monat absolut	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Regionaldirektion Bayern	310.795	6,0	4,0	3,9	3,8	107.480	- 10,3	47.825	5.406	
AA Ansbach – Weißenburg	8.287	5,2	3,1	3,0	3,0	4.802	- 6,5	2.080	- 1.784	
AA Aschaffenburg	10.805	11,5	5,0	4,9	4,5	2.628	- 8,7	1.101	- 174	
AA Bayreuth – Hof	12.345	5,2	4,8	4,6	4,5	5.777	- 4,9	3.632	- 196	
AA Bamberg – Coburg	13.819	2,0	3,9	3,9	3,9	6.137	- 13,4	3.287	937	
AA Fürth	13.876	3,7	3,9	3,8	3,8	3.972	- 19,2	1.836	515	
AA Nürnberg	25.934	7,0	6,0	6,0	5,7	5.494	- 16,3	2.556	- 999	
AA Regensburg	13.211	10,7	3,6	3,5	3,3	5.305	- 8,7	1.227	170	
AA Schwandorf	9.273	4,1	3,7	3,5	3,6	5.226	- 5,6	2.544	521	
AA Schweinfurt	9.330	5,1	3,7	3,6	3,6	4.704	- 7,1	1.713	436	
AA Weiden	5.119	3,3	4,2	4,0	4,1	2.177	- 17,8	1.351	- 29	
AA Würzburg	9.887	3,5	3,3	3,2	3,2	4.897	- 22,7	1.215	234	
AA Augsburg	18.597	9,4	4,6	4,6	4,2	4.687	- 7,7	1.711	905	
AA Deggendorf	8.578	8,1	4,1	3,9	3,8	2.846	- 14,5	1.021	- 445	
AA Donauwörth	9.372	8,9	2,9	2,8	2,7	4.770	- 3,7	1.423	- 1.239	
AA Freising	11.292	1,7	2,9	2,9	2,9	4.754	- 19,1	1.600	663	
AA Ingolstadt	10.144	13,2	3,4	3,3	3,0	3.961	- 7,1	2.480	- 226	
AA Kempten – Memmingen	12.393	3,2	3,1	3,0	3,0	6.431	1,2	2.778	413	
AA Landshut – Pfarrkirchen	10.893	0,1	3,9	3,8	3,9	3.416	- 20,2	1.291	268	
AA München	55.981	9,4	5,0	5,0	4,6	10.423	- 10,8	3.909	1.321	
AA Passau	7.653	1,2	4,1	3,8	4,0	2.529	1,6	3.757	1.224	
AA Rosenheim	9.852	1,7	3,1	3,1	3,0	3.536	- 12,0	1.293	581	
AA Traunstein	10.592	5,1	3,6	3,4	3,4	3.094	- 10,7	2.597	1.987	
AA Weilheim	13.562	0,5	3,4	3,4	3,4	5.914	- 1,3	1.423	323	
Oberbayern	111.423	6,6	3,9	3,9	3,7	31.682	- 10,2	13.302	4.649	
Niederbayern	29.592	3,0	3,9	3,8	3,8	9.711	- 12,2	6.401	1.023	
Oberpfalz	25.135	7,2	3,8	3,6	3,5	11.788	- 9,5	4.790	686	
Oberfranken	26.164	3,5	4,3	4,2	4,2	11.914	- 9,5	6.919	741	
Mittelfranken	48.097	5,7	4,6	4,5	4,4	14.268	- 14,1	6.472	- 2.268	
Unterfranken	30.022	6,8	3,9	3,8	3,7	12.229	- 14,4	4.029	496	
Schwaben	40.362	7,3	3,6	3,5	3,3	15.888	- 3,0	5.912	79	

Erstellungsdatum: 18.12.2025, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 155309

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Daten zur realisierten Kurzarbeit nach dem SGB III nach einer Wartezeit von 5 Monaten. Die regionale Zuordnung der Daten in der Statistik über Kurzarbeit enthält Unschärfen, die sich umso stärker auswirken können, je differenzierter (regional) die Auswertungen sind. Das liegt daran, dass die Anzeige und Abrechnung von Kurzarbeit je nach betrieblicher Organisationsstruktur auch regional übergreifend (d. h. für mehrere Unternehmensstandorte) vorgenommen werden kann.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreis

Regionaldirektion Bayern nach Kreisen (Gebietsstand Dezember 2025)
Dezember 2025

Region	Insgesamt			Arbeitslosenquote in % (bez. auf alle ziv. Erwerbspersonen)		davon							
	Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Berichts- monat	Vorjahres- monat	SGB III			SGB II			Anteil Sp. 9 an Sp. 1 in %	
		absolut	in %			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Regionaldirektion Bayern	310.795	17.606	6,0	4,0	3,8	168.228	16.031	10,5	142.567	1.575	1,1	45,9	
Aichach-Friedberg	2.414	253	11,7	3,0	2,7	1.591	122	8,3	823	131	18,9	34,1	
Altötting	2.456	181	8,0	3,7	3,4	1.361	208	18,0	1.095	- 27	- 2,4	44,6	
Amberg, Stadt	1.345	- 104	- 7,2	5,5	6,0	641	- 50	- 7,2	704	- 54	- 7,1	52,3	
Amberg-Sulzbach	2.246	202	9,9	3,7	3,4	1.316	231	21,3	930	- 29	- 3,0	41,4	
Ansbach	3.209	188	6,2	2,9	2,7	2.038	264	14,9	1.171	- 76	- 6,1	36,5	
Ansbach, Stadt	1.250	128	11,4	5,2	4,7	621	111	21,8	629	17	2,8	50,3	
Aschaffenburg	4.320	588	15,8	4,3	3,7	2.419	420	21,0	1.901	168	9,7	44,0	
Aschaffenburg, Stadt	3.144	273	9,5	7,4	6,8	1.322	253	23,7	1.822	20	1,1	58,0	
Augsburg	4.942	434	9,6	3,3	3,0	2.962	212	7,7	1.980	222	12,6	40,1	
Augsburg, Stadt	11.241	905	8,8	6,4	6,0	5.338	583	12,3	5.903	322	5,8	52,5	
Bad Kissingen	2.078	- 31	- 1,5	3,6	3,6	1.083	52	5,0	995	- 83	- 7,7	47,9	
Bad Tölz-Wolfratshausen	1.648	- 110	- 6,3	2,2	2,4	957	39	4,2	691	- 149	- 17,7	41,9	
Bamberg	2.355	- 25	- 1,1	2,6	2,7	1.560	176	12,7	795	- 201	- 20,2	33,8	
Bamberg, Stadt	2.138	61	2,9	4,8	4,8	1.057	126	13,5	1.081	- 65	- 5,7	50,6	
Bayreuth	2.011	67	3,4	3,3	3,2	1.225	104	9,3	786	- 37	- 4,5	39,1	
Bayreuth, Stadt	2.238	208	10,2	5,4	4,9	1.039	130	14,3	1.199	78	7,0	53,6	
Berchtesgadener Land	2.073	- 23	- 1,1	3,8	3,9	1.283	69	5,7	790	- 92	- 10,4	38,1	
Cham	2.556	232	10,0	3,4	3,1	1.623	295	22,2	933	- 63	- 6,3	36,5	
Coburg	2.233	46	2,1	4,5	4,4	1.282	46	3,7	951	-	0,0	42,6	
Coburg, Stadt	1.684	64	4,0	7,2	7,0	656	30	4,8	1.028	34	3,4	61,0	
Dachau	2.907	- 91	- 3,0	3,1	3,2	1.807	- 90	- 4,7	1.100	- 1	- 0,1	37,8	
Deggendorf	2.779	238	9,4	3,9	3,6	1.846	181	10,9	933	57	6,5	33,6	
Dillingen a.d.Donau	1.815	179	10,9	3,2	2,9	948	103	12,2	867	76	9,6	47,8	
Dingolfing-Landau	2.335	- 67	- 2,8	3,6	3,7	1.456	11	0,8	879	- 78	- 8,2	37,6	
Donau-Ries	2.027	50	2,5	2,5	2,4	1.082	75	7,4	945	- 25	- 2,6	46,6	
Ebersberg	2.461	107	4,5	2,9	2,8	1.651	151	10,1	810	- 44	- 5,2	32,9	
Eichstätt	2.217	225	11,3	2,8	2,6	1.238	202	19,5	979	23	2,4	44,2	
Erding	2.259	75	3,4	2,6	2,5	1.483	- 28	- 1,9	776	103	15,3	34,4	
Erlangen, Stadt	3.166	100	3,3	4,5	4,5	1.434	138	10,6	1.732	- 38	- 2,1	54,7	
Erlangen-Höchstadt	2.419	177	7,9	3,0	2,8	1.477	219	17,4	942	- 42	- 4,3	38,9	
Forchheim	2.190	3	0,1	3,2	3,2	1.344	160	13,5	846	- 157	- 15,7	38,6	
Freising	3.665	93	2,6	3,1	3,1	2.303	205	9,8	1.362	- 112	- 7,6	37,2	
Freyung-Grafenau	1.599	122	8,3	3,5	3,3	981	103	11,7	618	19	3,2	38,6	
Fürstenfeldbruck	4.520	88	2,0	3,5	3,5	2.825	320	12,8	1.695	- 232	- 12,0	37,5	
Fürth	2.088	108	5,5	3,1	2,9	1.253	127	11,3	835	- 19	- 2,2	40,0	
Fürth, Stadt	4.475	46	1,0	5,7	5,7	1.896	- 9	- 0,5	2.579	55	2,2	57,6	
Garmisch-Partenkirchen	1.819	- 113	- 5,8	3,7	3,9	1.045	- 7	- 0,7	774	- 106	- 12,0	42,6	
Günzburg	2.172	264	13,8	2,8	2,5	1.525	257	20,3	647	7	1,1	29,8	
Haßberge	1.618	160	11,0	3,3	2,9	1.046	200	23,6	572	- 40	- 6,5	35,4	
Hof	2.183	43	2,0	4,3	4,2	1.108	105	10,5	1.075	- 62	- 5,5	49,2	
Hof, Stadt	1.962	130	7,1	7,7	7,3	774	49	6,8	1.188	81	7,3	60,6	
Ingolstadt, Stadt	4.010	719	21,8	4,8	4,0	2.293	632	38,0	1.717	87	5,3	42,8	
Kaufbeuren, Stadt	1.147	- 16	- 1,4	4,4	4,5	644	18	2,9	503	- 34	- 6,3	43,9	
Keilheim	2.468	106	4,5	3,3	3,2	1.577	157	11,1	891	- 51	- 5,4	36,1	
Kempten (Allgäu), Stadt	1.671	136	8,9	4,1	3,8	1.015	60	6,3	656	76	13,1	39,3	
Kitzingen	1.627	62	4,0	3,0	2,9	1.037	91	9,6	590	- 29	- 4,7	36,3	
Kronach	1.585	129	8,9	4,2	3,9	977	128	15,1	608	1	0,2	38,4	
Kulmbach	1.799	100	5,9	4,4	4,1	1.002	111	12,5	797	- 11	- 1,4	44,3	
Landsberg am Lech	2.064	- 7	- 0,3	3,0	3,0	1.405	18	1,3	659	- 25	- 3,7	31,9	
Landshut	3.234	113	3,6	3,3	3,2	2.018	170	9,2	1.216	- 57	- 4,5	37,6	
Landshut, Stadt	2.638	2	0,1	6,0	6,0	1.256	59	4,9	1.382	- 57	- 4,0	52,4	
Lichtenfels	1.634	- 4	- 0,2	4,2	4,2	1.012	132	15,0	622	- 136	- 17,9	38,1	
Lindau (Bodensee)	1.497	42	2,9	3,2	3,1	965	63	7,0	532	- 21	- 3,8	35,5	
Main-Spessart	1.899	113	6,3	2,6	2,4	1.119	131	13,3	780	- 18	- 2,3	41,1	
Memmingen, Stadt	944	- 1	- 0,1	3,6	3,6	567	47	9,0	377	- 48	- 11,3	39,9	
Miesbach	1.663	30	1,8	2,9	2,9	1.082	30	2,9	581	-	0,0	34,9	

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreis

Regionaldirektion Bayern nach Kreisen (Gebietsstand Dezember 2025)
Dezember 2025

Region	Insgesamt			Arbeitslosenquote in % (bez. auf alle ziv. Erwerbspersonen)		davon							
	Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat		Berichts- monat	Vorjahres- monat	SGB III			SGB II			Anteil Sp. 9 an Sp. 1 in %	
		absolut	in %			Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat	Anzahl	Veränderung zum Vorjahresmonat	absolut	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Miltenberg	3.341	256	8,3	4,5	4,1	1.740	191	12,3	1.601	65	4,2	47,9	
Mühldorf a.Inn	2.577	81	3,2	3,7	3,6	1.290	55	4,5	1.287	26	2,1	49,9	
München	6.970	468	7,2	3,5	3,3	4.158	464	12,6	2.812	4	0,1	40,3	
München, Landeshauptstadt	49.011	4.344	9,7	5,3	4,9	24.976	2.754	12,4	24.035	1.590	7,1	49,0	
Neuburg-Schrobenhausen	1.809	78	4,5	3,1	3,0	1.059	127	13,6	750	- 49	- 6,1	41,5	
Neumarkt i.d.OPf.	2.108	- 3	-0,1	2,6	2,6	1.378	142	11,5	730	- 145	- 16,6	34,6	
Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsh.	1.728	58	3,5	2,9	2,8	935	57	6,5	793	1	0,1	45,9	
Neustadt a.d.Waldnaab	1.987	96	5,1	3,6	3,4	1.100	119	12,1	887	- 23	- 2,5	44,6	
Neu-Ulm	3.358	276	9,0	3,1	2,9	1.723	194	12,7	1.635	82	5,3	48,7	
Nürnberg, Stadt	21.938	1.331	6,5	7,1	6,7	7.521	312	4,3	14.417	1.019	7,6	65,7	
Nürnberg Land	2.931	265	9,9	3,0	2,7	1.699	168	11,0	1.232	97	8,5	42,0	
Oberallgäu	2.762	86	3,2	3,0	2,9	1.749	64	3,8	1.013	22	2,2	36,7	
Ostallgäu	2.367	167	7,6	2,8	2,6	1.578	201	14,6	789	- 34	- 4,1	33,3	
Passau	4.078	- 114	-2,7	3,6	3,7	2.357	62	2,7	1.721	- 176	- 9,3	42,2	
Passau, Stadt	1.976	85	4,5	6,4	6,2	732	26	3,7	1.244	59	5,0	63,0	
Pfaffenhofen a.d.Ilm	2.108	163	8,4	2,7	2,5	1.289	91	7,6	819	72	9,6	38,9	
Regen	1.784	- 29	-1,6	4,0	4,1	996	- 6	-0,6	788	- 23	- 2,8	44,2	
Regensburg	3.734	502	15,5	3,2	2,8	2.268	416	22,5	1.466	86	6,2	39,3	
Regensburg, Stadt	4.901	675	16,0	5,1	4,5	2.597	593	29,6	2.304	82	3,7	47,0	
Rhön-Grabfeld	1.686	53	3,2	3,7	3,6	905	14	1,6	781	39	5,3	46,3	
Rosenheim	4.679	292	6,7	3,1	2,9	2.747	174	6,8	1.932	118	6,5	41,3	
Rosenheim, Stadt	1.862	- 43	-2,3	4,9	5,1	966	54	5,9	896	- 97	- 9,8	48,1	
Roth	1.740	- 59	-3,3	2,3	2,4	1.121	20	1,8	619	- 79	- 11,3	35,6	
Rottal-Inn	2.686	- 38	-1,4	3,7	3,8	1.363	86	6,7	1.323	- 124	- 8,6	49,3	
Schwabach, Stadt	1.065	99	10,2	4,6	4,2	476	22	4,8	589	77	15,0	55,3	
Schwandorf	3.126	32	1,0	3,5	3,5	1.760	162	10,1	1.366	- 130	- 8,7	43,7	
Schweinfurt	1.858	157	9,2	2,8	2,5	1.174	113	10,7	684	44	6,9	36,8	
Schweinfurt, Stadt	2.090	110	5,6	7,0	6,7	845	54	6,8	1.245	56	4,7	59,6	
Starnberg	2.726	155	6,0	3,8	3,6	1.652	161	10,8	1.074	- 6	- 0,6	39,4	
Straubing, Stadt	1.880	239	14,6	6,5	5,7	825	129	18,5	1.055	110	11,6	56,1	
Straubing-Bogen	2.135	197	10,2	3,5	3,1	1.369	210	18,1	766	- 13	- 1,7	35,9	
Tirschenreuth	1.520	9	0,6	3,7	3,7	805	40	5,2	715	- 31	- 4,2	47,0	
Traunstein	3.486	275	8,6	3,4	3,1	2.097	269	14,7	1.389	6	0,4	39,8	
Unterallgäu	2.005	- 26	-1,3	2,3	2,3	1.366	43	3,3	639	- 69	- 9,7	31,9	
Weiden i.d.OPf., Stadt	1.612	57	3,7	6,6	6,3	689	45	7,0	923	12	1,3	57,3	
Weilheim-Schongau	2.433	- 62	-2,5	3,1	3,2	1.369	94	7,4	1.064	- 156	- 12,8	43,7	
Weißenburg-Gunzenhausen	2.088	155	8,0	3,8	3,5	1.199	238	24,8	889	- 83	- 8,5	42,6	
Wunsiedel i.Fichtelgebirge	2.152	59	2,8	5,6	5,4	1.026	115	12,6	1.126	- 56	- 4,7	52,3	
Würzburg	2.754	61	2,3	2,9	2,8	1.682	108	6,9	1.072	- 47	- 4,2	38,9	
Würzburg, Stadt	3.607	101	2,9	4,6	4,6	1.782	110	6,6	1.825	- 9	- 0,5	50,6	

Erstellungsdatum: 18.12.2025, Statistik-Service Südost, Auftragsnummer 155309

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit